

Nachrichtenblatt
Nr. 42.....

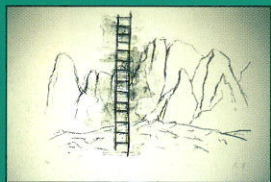
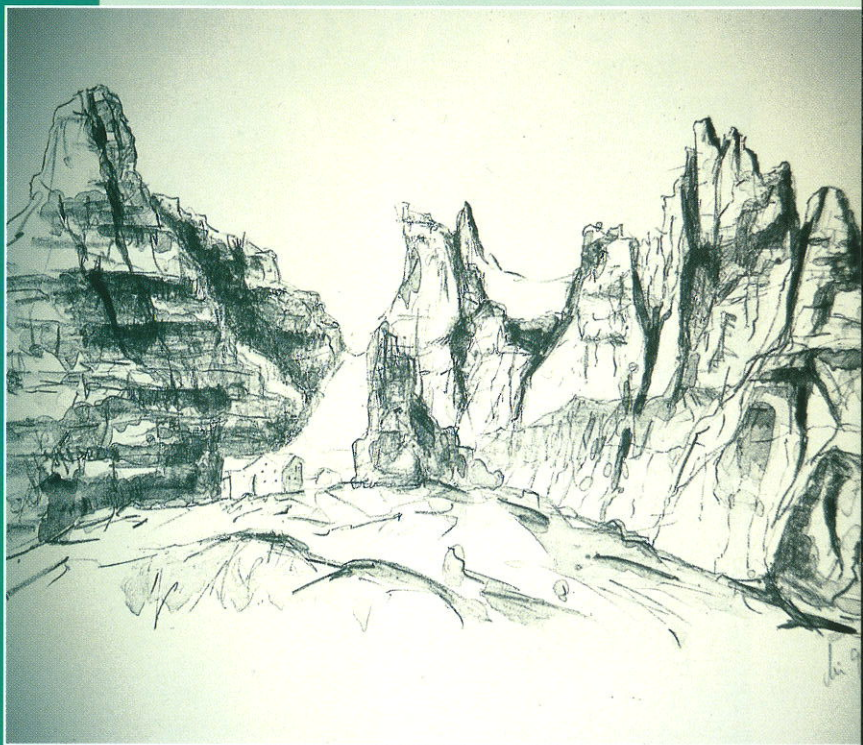
August 2000

Zukunft schützen



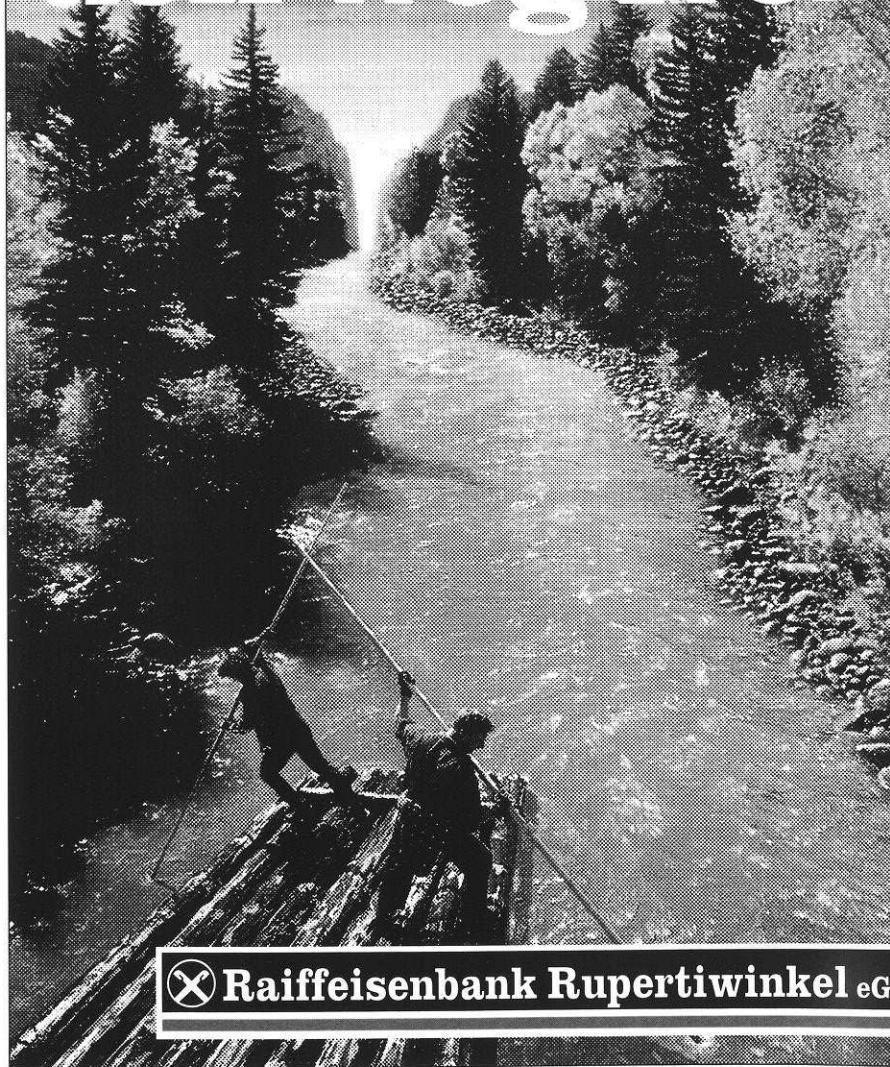
DAV

Deutscher Alpenverein e.V.



► **Sektion
Teisendorf**

Wir machen den Weg frei



 **Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG**



Zum Geleit

Liebe Sektionsmitglieder,

mit unserem neuen Nachrichtenblatt Nr. 42 wollen wir Ihnen wieder einen Überblick über das Sektionsgeschehen des kommenden halben Jahres geben und kurz zurückblicken auf das vergangene Vereinsjahr.

Dieser herrliche Winter brachte uns viel Schnee und zwangsläufig viele schöne Skitouren und Winterwanderungen. Auch in unserer Region war reichlich Schnee und wir konnten Skitouren angehen die jahrelang nicht mehr zu befahren waren und sparten uns weite Anfahrten mit dem Auto.

Einen tiefgreifenden Einschnitt für die Sektion brachten die Neuwahlen bei der Hauptversammlung im Januar. Der erste Vorsitzende Helmut Huber war nach 18-jähriger Vorstandsfunktion, davon 15 Jahre als erster Vorsitzender, zurückgetreten und zu einer erneuten Kandidatur nicht zu bewegen. Als Nachfolger fand sich der bisherige 2. Vorsitzende. Aber auch die meisten anderen Ämter im Vorstand mussten neu besetzt werden. Der bisherige Jugendleiter Albert Staller, übernahm das Amt des 2. Vorsitzenden und bleibt weiterhin Nachrichtenredakteur bis ein geeigneter Nachfolger gefunden ist. Schatzmeisterin Elisabeth Waldhutter trat ins zweite Glied zurück und unterstützt die neu gewählte erste Schatzmeisterin Manuela Aicher, die nun auch die Mitgliederverwaltung für den ausgeschiedenen Kurt Binder übernimmt. Heini Mühlbacher übernimmt von Andrea Schillinger den Jugendreferenten und macht so den Vorstand komplett. Der große Umbruch setzte sich fort in den Referaten und Ausschüssen, Tourenwart Sepp Rehrl wurde von Resi Koch abgelöst. Das verwaiste Amt für Naturschutz und Umwelt hat Sepp Ramstötter übernommen, der mit dem Projekt „Skibergsteigen umweltfreundlich“ schon gute Arbeit geleistet hat. Neuer Jungmannschaftsleiter wurde Andreas Baumgartner, der sicher neue Ideen einbringen wird.

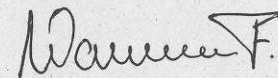
Ihnen allen die sich zur Wahl stellten, ob neu oder wieder gewählt gilt unser herzlichster Dank, denn Sie tragen dazu bei, dass unser Vereinsleben weiter gut funktioniert und das gesellschaftliche sowie kulturelle Leben in unserer schönen Heimat zu erhalten. Auch bei allen die sich nicht mehr zur Wahl stellten und aus dem Vorstand und Ausschüssen ausgeschieden sind, möchten wir uns recht herzlich bedanken.

Ich bitte Euch, wenn wir so wie bisher zusammenhalten und fair miteinander umgehen, dann wird es auch für den neuen Vorstand ein leichtes sein, dass in ihm gesetzte Vertrauen zu erfüllen. Im übrigen hoffe ich, dass vorliegende Touren- und Veranstaltungsprogramm entspricht Ihren Wünschen und Vorstellungen. Ich hoffe Sie beteiligen sich rege daran.

Lassen Sie mich zum Schluss, liebe Mitglieder, die dringende Bitte aussprechen, sich aktiv am Sektionsgeschehen zu beteiligen und auch Aufgaben für die Sektion zu übernehmen. Nur durch die Mitwirkung möglichst vieler kann die Dynamik und das Niveau unserer Sektion im Interesse und zum Nutzen aller Mitglieder auf Dauer erhalten werden.

Mit den besten Wünschen für ein erlebnisreiches, unfallfreies Bergsteigerjahr.

Ihr



Franz Waldhutter
1. Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

DAV Sektion Teisendorf e.V.
Postfach 11 28
Steinwenderstraße · 83317 Teisendorf

1. Vorsitzender:

Franz Waldhutter
Thundorf 23 · 83404 Ainring
Telefon (08654) 1395

Bürodienst:

Donnerstag 18.³⁰ bis 20.⁰⁰ Uhr
Telefon (08666) 6177
(wenn Feiertag, am Mittwoch)

Redaktion:

Albert Staller, Telefon (08666) 986660

Redaktionsschluß für Berichte,

die erst geschrieben werden müssen:
1. Januar/ 1. Juli;

Bankverbindungen:

DAV Teisendorf
Raiffeisenbank Ainring e.G.
Konto Nr. 29955 · BLZ 70169101

Jungmannschaft

Volksbank-Raiffeisenbank BGL e.G.
Konto Nr. 2820200 · BLZ 71090000

Kindergruppe:

Raiffeisenbank Rupertiwinkel e.G.
Konto Nr. 400247 · BLZ 70169191

Layout, Satz, Lithografie, Anzeigen-
beratung sowie Produktionsabwicklung:

proprint

Agentur für Werbung & Druck
83317 Teisendorf, Holzhausen 13
Tel. (08666) 986950 · Fax 986951

Erscheinungsweise: 1/2-jährlich

Inhaltsverzeichnis

<u>Titelbild</u>	Seite
Steindrucklithografie von Helmut Mühlbacher	

<u>Einleitung</u>	
Zum Geleit	1

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	2
---------------------------	---

<u>Berichte</u>	
Protokoll der Hauptversammlung	3
Bericht Ortsgruppe Waging	11
Bericht Ostertour	13
Tourenrückblick Kindergruppe	16
Bericht Radltour Venedig	25
Bericht Tourenwoche Schweiz	29

<u>Infos</u>	
AV-Jahresmarken	4
Einladung Hauptversammlung 2001	5
Diavortrag Indonesien	9
Die Vorstandschaft stellt sich vor:	27
Naturverträgliches Skibergsteigen	33
Die Redaktion meldet	37
Bücherwurm...	38
Änderungen von Mitgliedsdaten	39
Aufnahmeformular	40

<u>Würdigung</u>	
Helmut Huber...	
15 Jahre an der Spitze der Sektion	5

<u>Veranstaltungen</u>	
Tourenprogramm 2000	19

Dieses Nachrichtenblatt wurde unserer
Umwelt zuliebe auf Recycling-Papier mit
100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoffzusatz
aus heimischem Durchforstungsholz
gedruckt!

Protokoll der Jahreshauptversammlung

vom 28. Januar 2000

um 20.00 Uhr im Saal der Alten Post
in Teisendorf

Die Versammlung wurde entsprechend der im
Nachrichtenblatt Nr 40 der Sektion veröffent-
lichten Tagesordnung durchgeführt.

Begrüßung und Totengedenken

Der Erste Vorsitzende Helmut Huber begrüßte
alle Anwesenden, insbesondere Pfarrer Kress,
2. Bürgermeister Georg Wetzelsberger, Herrn
Plettenberg von der Forstdienststelle Höglwörth
und den 2. Vorsitzenden des Deutschen Alpen-
vereins Herwig Sedlmayer, ebenso den Ehren-
vorsitzenden Lenz Willberger, die Ehrenmit-
glieder Hans Gramsamer und Franz Neu-
mann, die Bergwachtbereitschaft Teisendorf
mit deren Leiter Dr. Rainer Bochter, die Mit-
glieder der Ortsgruppe Waging und deren wie-
dergewählte Leiter Lorenz Mayer und Fritz
Graml, die Pressevertreterin Traudl Huber, alle
aktiven und ehemaligen ehrenamtlichen Mit-
arbeiter der Sektion, sowie alle Jubilare.

Entschuldigt hatten sich Landrat Martin Seidl,
Erster Bürgermeister Fritz Lindner und Pfarrer
Karl Ellmann.

Beim anschließenden Totengedenken gedachte
Helmut Huber besonders den im letzten Jahr
verstorbenen Markus Voitswinkler und Simon
Weibhauser.

Rückblick und Vorschau

Dieser Tagesordnungspunkt wurde nach dem
Tourenbericht erledigt.

Der 2. Vorsitzende Franz Waldhutter rief die
wichtigsten Ereignisse des vergangenen Jahres
noch einmal in Erinnerung, insbesondere die
zwei öffentlichen Dia-Vorträge mit Hans Butz-

hammer und Josef Lughofer, die beiden Tour-
enwochen, die großen Erfolge unserer Jung-
mannschaft am 12. September bei der Berg-
radlmeisterschaft auf die Stoißer Alm, sowie
den Gewinn der Gemeindemeisterschaft im
Sommerbiathlon in Ainring durch Albert und
Martin Staller, Josef Spiegelsberger und Franz
Waldhutter jun. am 3. Oktober. Der Kletterturm
war 1999 insgesamt 17 mal im Einsatz.

Auf das Vereinsjahr 2000 vorausschauend ver-
wies er auf das im Nachrichtenblatt Nr. 41 ver-
öffentlichte Programm und forderte alle Mit-
glieder auf, recht zahlreich das vielfältige Ange-
bot zu nutzen. Am Schluß bedankte sich Franz
Waldhutter für das entgegengebrachte Ver-
trauen, ganz besonders aber bei dem ersten
Vorsitzenden Helmut Huber für sein Geschick
und seinen Einsatz für die Sektion.

Am Ende seiner Tätigkeit als 1. Vorsitzender
ließ Helmut Huber die letzten 15 Jahre im
Zeitraffer Revue passieren: Seit mehreren
Monaten ohne Vorsitzenden übernahm er die
Leitung der Sektion. Mit Unterstützung zahlrei-
cher, ehrenamtlicher Mitarbeiter war es ihm
möglich das Programmangebot im Laufe der
Jahre zu erweitern, die Jugendarbeit zu intensi-
vieren, Naturschutz und Pflege der Wege voran-
zutreiben, dabei wurde auch die Öffentlich-
keitsarbeit nicht vernachlässigt. Eine freund-
schaftliche, kameradschaftliche Atmosphäre
prägt die Sektion, wie auch das Verhältnis zur
Gruppe Waging und zur Bergwacht. Dankbar
gibt er das Amt des 1. Vorsitzenden weiter und
dankte allen Mitgliedern und Freunden der

Sektion Teisendorf für die erwiesene Unterstützung.

Anschließend schlägt Helmut Huber den ehemaligen Leiter der Gruppe Waging, Herbert Schifflechner, wegen seiner Verdienste um den Aufbau der Gruppe, der Versammlung zum Ehrenmitglied vor. Die Versammlung wählte ohne Gegenstimme und Enthaltung Herbert Schifflechner zum Ehrenmitglied.

Kassenbericht und Jahreshaushalt 2000

Die Schatzmeisterin erläuterte den im Nachrichtenblatt Nr. 41 veröffentlichten Kassenbericht 1999. Auf Vorschlag der Kassenprüfer wurde sie einstimmig, ohne Enthaltung entlastet.

Tourenbericht.

Der Tourenbericht 1999 wurde im Nachrichtenblatt Nr. 41 veröffentlicht. Der Tourenwart Sepp Rehrl zeigte und erläuterte der Versammlung Dias von einigen Gemeinschaftstouren.

Neuwahlen

Laut Satzung muß die Vorstandschaft und wichtige Leistungsträger alle drei Jahre neu gewählt werden. Dieser Zeitraum war abgelaufen.

Die Gruppen in der Sektion haben ihre Führung bereits gewählt:

Jugend:

- 1. Jungmannschaftsleiter: Andreas Baumgartner
- 2. Jungmannschaftsleiter: Martin Staller
- Jungmannschafts-Kassier: Heini Waldhutter
- Jungmannschafts-Chronik: Ingrid Zollhauser
- Jugend 2 Gruppenleiter: Heini Mühlbacher

Leitung Kindergruppe: Maritta Kugelstatter

Gruppe Waging:

Leiter: Lorenz Mayer
Stellvertreter: Fritz Graml
Kassierer: Lucie Spitzer
Tourenwart: Mike Frumm-Mayer
Zeugwart: Herbert Schifflechner

Der Hauptausschuß der Sektion bestimmte bereits folgende Funktionsträger:

Hausmeisterin im AV-Heim: Resi Maier
Redaktion Nachrichtenblatt: Albert Staller
Chronik: Harald Seidel
Post u. Versand Nachrichtenblatt: Herbert Stutz
Schaukastengestalter: Bernhard Strehuber
Verwaltung Führer und Karten: Rudl Lutz
Gerätewart: Heini Mühlbacher
Verwaltungsdienst: Josef Heften
Öffentlichkeitsarbeit: Franz Waldhutter
Mitgliederverwaltung: wird künftig die Schatzmeisterin mitführen
stellvertr. Schatzmeisterin: Elisabeth Waldhutter

Durchführung der Wahl des Vorstands:

Mit Handaufheben wurde der 2. Bürgermeister Georg Wetzelsberger zum Wahlleiter einstimmig gewählt, Norbert Zollhauser und Franz Waldhutter jun. zu Wahlhelfern bestimmt.

Laut Anwesenheitsbuch waren 101 wahlberechtigte Mitglieder anwesend.

Gewählt wurden, jeweils ohne genannten Gegenkandidat geheim.

Jugendrefer.: Heini Mühlbacher 101 Stimmen
Schatzmeister: Manuela Aicher 97 Stimmen
Reiter 4 Stimmen

gewählt: Manuela Aicher

2. Vorsitzender: Albert Staller 99 Stimmen
1 Gegenstimme
1 Stimmenthaltung

1. Vorsitzender: Franz Waldhutter 99 Stimmen
Albert Staller 1 Stimme
1 Stimmenthaltung

gewählt: Franz Waldhutter

Durch Aufheben der Hand wurden gewählt, ohne genannte Gegenkandidaten:

Schriftführer: Fritz Graml 101 Stimmen
Seniorenwart: Hubert Kraxenester 101 Stimmen
2. Seniorenw.: Simon Helminger 101 Stimmen
Tourenwart: Resi Koch 101 Stimmen
Ausbildungsreferent: Alois Herzig 101 Stimmen
Naturschutzref.: Sepp Ramstötter 101 Stimmen
Wegereferent: Franz Wendlinger 100 Stimmen
1 Gegenstimme

Kassenprüfer: Marlene Hunklinger 100 Stimmen
Karl Kapferer 100 Stimmen
jeweils 1 Enthaltung

Nach Abschluß der Wahl bedankte sich der neugewählte Erste Vorsitzende Franz Waldhutter für das Vertrauen der Mitglieder. Er würdigte die Verdienste seines Vorgängers Helmut Huber. Zum Dank überreichte er ihm und seiner Frau Monika ein Geschenk. Die ausgeschiedenen Mitglieder des Vorstands, des Haupt- und Verwaltungsausschusses Kurt Binder, Elisabeth Waldhutter, Sepp Rehrl, Andrea Schillinger, Franz Neumann und Siegmund Marchl würdigte er ebenfalls und überreichte ihnen ein Geschenk.

Grußworte und Ehrungen

Bereits vor den Neuwahlen sprach der zweite Vorsitzende des DAV, Herwig Sedlmaier, aus Termingründen sein Grußwort. Er forderte alle Mitglieder auf, aktiv im DAV mitzuwirken, bei der laufenden Meinungserhebung mitzumachen und so den Verein aktiv mitzugestalten.

In weiteren Grußworten bedankten sich der zweite Bürgermeister, Georg Wetzelsberger, Herr Plettenberg vom Forstamt Anger und der Leiter der Bergwacht, Dr. Rainer Bochter, für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung durch die Sektionsführung. Der zweite Bürgermeister überreichte an Helmut Huber zum Dank ein Geschenk.

Wünsche und Anregungen

Lorenz Mayer lud zum Dia- und Filmvortrag „The Wall“ in Waging ein.

Josef Heften forderte zum Kauf der DAV-Jahrbücher auf.

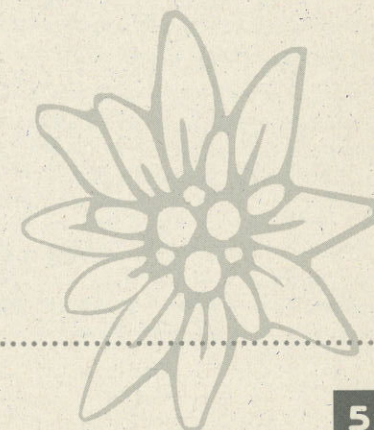
Fritz Graml bat um Meldung zur Teilnahme am wöchentlichen Bürodienst.

Norbert Zollhauser wollte die Bedeutung der Symbole auf der Jahresmarke wissen. Die Frage konnte vor Ort nicht geklärt werden.

Abschließend bedankte sich der neugewählte Vorstandsvorsitzende bei allen Anwesenden für die Teilnahme an der Versammlung.

Ende der Versammlung 22.45 Uhr

Fritz Graml, Schriftführer.



Inhalt der DAV-Jahresmarke

Die wichtigste Neuerung: DAV-Mitglieder müssen für das Gegenrecht auf Hütten der VAVÖ-Mitglieder in Österreich keine zusätzliche Hüttenmarke mehr kaufen!

Das internationale Gegenrecht (begünstigte Nächtigungsgebühren bzw. Mitgliederrecht auf den Hütten von Bergsteigerverbänden im Ausland) ist mit der Alpenvereinsmitgliedschaft gegen Vorlage des AV-Mitgliederausweises verbunden.

Für das Gegenrecht auf den Hütten von österreichischen Bergsteigerverbänden war bisher der Kauf einer Österreichischen Hüttenmarke erforderlich. Ab dem Jahr 2000 können Alpenvereinsmitglieder dieses Gegenrecht in Österreich - wie beim internationalen Gegenrecht - durch Vorlage des AV-Mitgliederausweises erhalten, da in der Jahresmarke die Hüttenmarke bereits eingedruckt ist.

Zum Überblick hier die Erläuterung der einzelnen Symbole der Mitgliedsmarke auf Ihrem DAV-Ausweis:



1. DAV-Logo und Eindruck „Deutscher Alpenverein e.V.“ weisen Ihre DAV-Zugehörigkeit aus.

2. 2. Internationales Gegenrecht

Durch ein internationales Gegenrechtsabkommen genießen Mitglieder des DAV auf Hütten von Bergsteigerverbänden anderer Länder dieselben Vergünstigungen wie Mitglieder der dortigen Verbände. Es sind dies, neben den DAV-Hütten die Hütten des OeAV, des Alpenvereins Südtirol und weitere 1300 Hütten in der Schweiz (SAC), in Liechtenstein (LAV), Frankreich (CAF), Italien (CAI) und Spanien (FEDME). Neben anderen Begünstigungen gegenüber Nichtmitglieder geht es dabei um die bis zu 50%

ermäßigte Nächtigungsgebühr (die genaue Ermäßigung ist abhängig von den Bestimmungen der einzelnen Verbände für deren Mitglieder) und das Recht auf Reservierung von Schlafplätzen. Zur Inanspruchnahme dieser Begünstigungen genügt die Vorlage des Mitgliedsausweises.

3. Österreichisches Gegenrecht

Innerhalb Österreich gibt es neben dem Österreichischen Alpenverein noch weitere Bergsteigervereine mit Hüttenbesitz wie Naturfreunde Österreich, Österreichischer Alpenclub oder Österreichischer Touristenclub. Zum Erhalt des Gegenrechts brauchen Alpenvereinsmitglieder die Zukunft auch auf diesen Hütten nur mehr den Mitgliedsausweis vorzulegen.

4. VAVÖ-Marke Bundesbusse

Diese Marke berechtigt auf einigen wenigen Linien der Österreichisch Bundespost zur Fahrten zu ermäßigten Fahrpreisen. Auskünfte hierüber erteilen Busfahrer und Verkaufsstellen der Fahrscheine.

5. Mitgliedskategorie und Beitragsschlüssel

6. Sektionsziffer

Die ersten drei Ziffern von links bezeichnen die Sektion, die Ziffern rechts daneben die Ortsgruppe

7. Mitgliedsnummer

Kennzeichnung der Beitragsmarke in Sachen „beitragsfrei“

Vielen in der Sektion ist offensichtlich die Bedeutung der „schwarzen Ecke“ links oben in der Beitragsmarke noch nicht hinreichend bekannt.

Diese Ecke bedeutet bei A-, B-Mitgliedern und bei der Jugend: kein Abführungsbeitrag für das Mitglied an die Bundesgeschäftsstelle.



Einladung zur Jahreshauptversammlung...

Am Freitag den 12. Januar 2001 um 20.00 Uhr im Saal der Alten Post in Teisendorf

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Totengedenken
2. Rückblick und Vorschau
3. Kassenbericht und Haushalt 2001
4. Entlastung
5. Tourenbericht
6. Berichte aus den Referaten
7. Grußworte
8. Wünsche und Anträge

Alle Mitglieder und Freunde der Sektion sind herzlich eingeladen!

Helmut Huber – 15 Jahre an der Spitze der Sektion

15 Jahre hatte Helmut Huber die Geschicke der Sektion Teisendorf als 1. Vorsitzender maßgeblich bestimmt, als er bei der Jahreshauptversammlung im Januar 2000 dieses Amt niederlegte.

In dieser für die Sektion so fruchtbaren Zeit, hat sich die Sektion weiterhin vergrößert, so dass heute der Verein mit knapp 1.200 Mitgliedern der zweitgrößte in Teisendorf ist.

Die herausragenden Meilensteine waren die Erstellung unseres Vereinsheimes zusammen mit dem damaligen Vorsitzenden Lenz Willberger, das Aufstellen unseres Gipfelkreuzes am Mittelstaufer, die Durchführung des Südbayerischen Sektionstages und nicht zu vergessen die drei Adventsingens im Teisendorfer Poststall, nur um einiges zu nennen.

Ein besonderes Anliegen war für ihn die Förderung des Nachwuchses und die verstärkte Einbindung der jungen Generation in Sektionsaufgaben, auch in Führungsaufgaben. Das gute Verhältnis zur Ortsgruppe Waging war für ihn selbstverständlich.

Es war angenehm mit Helmut Huber zusammen zu arbeiten. Seine menschliche Art, das Eingehen auf seine Partner in unvermeidbaren Konfliktsituationen, auf Ausgleich bedacht, schuf er eine Atmosphäre des Vertrauens. Das bezog sich auch auf das Führungsgremium, Vorstand und Ausschüsse. Er gab Ihnen entsprechenden Freiraum, um sie damit zu motivieren, um aber die letzte Entscheidung selbst zu fällen. Wir hätten gern gesehen, wenn Helmut Huber sich entschlossen hätte länger im Amt zu bleiben, respektieren aber seinen Entschluss besonders im Hinblick auf seine mit viele Verzicht verbundenen langjährige Tätigkeit, für unsere Sektion. Wir hoffen, dass wir auch weiterhin mit seiner Mithilfe rechnen können.

Mit unserem herzlichen Dank an Helmut Huber verbinden wir den Wunsch das er jetzt mehr Zeit für Berg, Skitouren und viele schöne Stunden mit seinen Lieben auf seiner Hütte in den Loferer Vorbergen findet.

Danke Helmut!

Franz Waldhutter



WIENINGER BIER

MIT REINEM QUELLWASSER
WÜRZIG GEBRAUT



Privatbrauerei M.C. Wieninger · Poststr. aße 1
D - 83317 Teisendorf im Berchtesgadener Land
Telefon 08666/802 - 0 · Telefax 08666/802 - 769

Abenteuer INDONESIEN

Bali
Java
Borneo
Sumatra
Komodo
Lombok
Flores
mit Hochlandst
in Papua Neuguinea
Sulawesi
Molukken
Irian Jaya



Vulkaninseln zwischen Feuer und Wasser!

Panorama-Show mit 10 Projektoren von **Josef Lughofer** am

Do., 26. Oktober, 20 Uhr im Poststall

Über mehr als 5200 km Länge erstreckt sich der Indonesische Archipel, von der Nordwestspitze Sumatras bis nach West-Neuguinea (Irian Jaya).

13.677 Inseln und fast 200 Millionen Bewohner formen einen Riesenstaat, der geprägt ist durch eine unüberschaubare Vielfalt an Völkern und Kulturen.

Der Autor hat in abenteuerlichen acht Monaten einige dieser Inseln bereist, Vulkane bestiegen, verschiedenste Völker besucht und Kulturen und Lebensweisen zu ergründen versucht.

Das erste Konto, das weniger als nichts kostet.

Mit kostenloser Kontoführung* und Bonussystem kommen Sie auf ein Plus von bis zu 36 Mark im Jahr. Fragen Sie uns nach dem neuen 3D Konto.

*Kostenlose Kontoführung bei einem Durchschnittsguthaben von 2.500 DM pro Quartal.

Leben Sie, wir kümmern uns um die Details.

HypoVereinsbank

HypoVereinsbank
in Teisendorf
Marktstraße 37
Telefon (08666) 214

Ortsgruppe Waging am See

Jahreshauptversammlung

„Der Alpenverein will etwas tun für die Jugend« betitelte die Südostbayerische Rundschau ihren Bericht über die ausgezeichnet besuchte Jahreshauptversammlung der Ortsgruppe Waging am 11. Januar 2000 im Gasthaus Bräukeller. Weitere Schwerpunkte der Tagesordnung waren die Neuwahl der Vorstandschaft und zahlreiche Ehrungen.

Die Jugendarbeit war thematischer Hauptpunkt der Versammlung. In diesem Bereich konnten 1999 deutliche Fortschritte erreicht werden, die die Ortsgruppe zuversichtlich nach vorne schauen lassen. Die beste Resonanz erzielten die Fahrten zum Kletterturm in Traunstein, weshalb im neuen Jahr regelmäßige monatliche Kletternachmittage/-abende für die Jugend an den Kletteranlagen in Traunstein und Salzburg-Rif bzw. in den Kletterhallen in Bernau und Burghausen angeboten werden. Aber auch mehrere gesellige Veranstaltungen stießen auf reges Interesse und werden auch künftig Bestandteil des Jugendprogrammes sein.

Seit 1989, also seit mehr als 10 Jahren, ist die Familienwandergruppe aktiv. Die beiden Familiengruppenleiterinnen Micha Weber und Rosi Mayer konnten auf eine erfolgreiche Saison zurückblicken, deren Höhepunkt die traditionelle Familienbergfreizeit mit 27 Teilnehmern war.

Die im Rahmen des Ferienprogrammes der Marktgemeinde unter der Federführung von Sepp Rehrl angebotenen Kletternachmittage in Traunstein erfreuten sich ungebrochener Beliebtheit. Zweimal wurde auch der Kletterturm der Sektion aufgestellt.

Ein besonderer Glückwunsch galt Micha Weber, die wenige Tage vor der Versammlung die Prüfung zur Fachübungsleitern Ski-alpin-Grundstufe erfolgreich absolviert hat.

Die Neuwahl der Vorstandschaft unter der Leitung des Sektionsvorstandes Helmut Huber erbrachte folgendes Ergebnis:

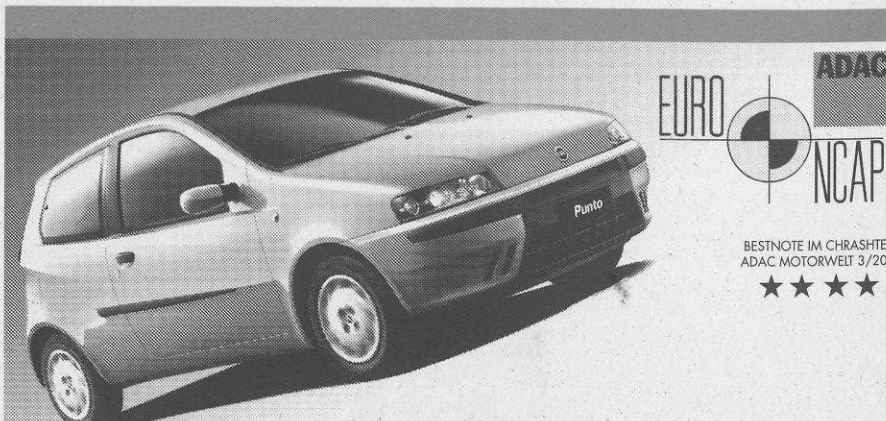
1. Vorsitzender:	Lorenz Mayer	2. Vorsitzender:	Fritz Graml
Schatzmeisterin:	Lucie Spitzer	Tourenwart:	Michael Frumm-Mayer
Kassenprüfer:	Kathi Meißner und Richard Emmermacher.		

19 Neumitglieder sind 1999 der Ortsgruppe beigetreten. Für 2000 steht prominenter Zuwachs ins Haus: Bürgermeister Daxenberger kündigte samt Familie seinen Beitritt an.

Erfreulicherweise konnten diesmal besonders viele Mitgliedererehrungen vorgenommen werden, und zwar 14 Mitglieder für 25-jährige Vereinszugehörigkeit, drei weitere sogar für das 40-jährige AV-Jubiläum. Schließlich wurde Herbert Schiffler für sein 30-jähriges Engagement als Tourenleiter und Vereinsfunktionär ausgezeichnet. Seit Dezember 1969 ist er an vorderster Front für die Ortsgruppe aktiv.

Abschließend erging die Einladung der neuen Vorstandschaft an alle Mitglieder, sich etwas intensiver am regulären Tourenprogramm zu beteiligen. Die Tourenleiter der Ortsgruppe sind auch 2000 wieder bemüht, ein abwechslungsreiches Programm anzubieten, das für jeden Geschmack passende Touren enthält. - Der Dia-Tourenrückblick, der traditionell den Abschluss der Tagesordnung bildet, wurde wegen der fortgeschrittenen Zeit auf den Alpenvereinsabend am 14. März verlegt.





DER NEUE FIAT PUNTO. SEINE SICHERHEIT IST AUSGEZEICHNET.

★★★★ Das aktuelle Euro CAP-Crashtest-Programm in Zusammenarbeit mit dem ADAC hat eindrucksvoll bewiesen: in puncto Sicherheit ist der neue Fiat Punto in seiner Klasse einfach unschlagbar. Mit 26 Gesamtpunkten fährt er nicht nur vier Sterne ein, sondern erzielt mit das beste Ergebnis in diesem Test. Was der Fiat Punto außerdem zu bieten hat, werden Sie ganz sicher bei Ihrer persönlichen Probefahrt erleben.

Enzinger

Thundorf 9 • 83404 Ainring • Tel. (08656) 320 • Fax 326

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

FIAT

Ostertour 2000...

Skihohtouren der JM in der südl. Ortlergruppe

Donnerstag, 20.04.2000

Vier Leute starteten in Oberteisendorf um 4Uhr Richtung Siegsdorf und schlossen sich mit weiteren fünf Teilnehmern zusammen. Nachdem wir in Innsbruck noch einen Mann einpackten und am Freitag noch zwei dazukamen, waren es komplett zwölf Leute. Nach einem kurzen Frühstück in Innsbruck gings also richtig los über Bormio nach St. Catharina. Am Parkplatz angekommen, schulterten wir alle unsere nicht gerade leichten Rucksäcke und marschierten auf die Branca-Hütte (2.493 m).

Bei strahlendem Sonnenschein brachen wir noch, nach einer kurzen Pause, zu einer kleinen Tour, den Hausberg Richtung M. Pasquale, auf. Einige blieben auf der Hütte und genossen hier den herrlichen Ausblick. Um 18 Uhr waren aber wieder alle komplett, denn es gab Abendessen. Mit einem Dreigängemenü und einem Schluck Wein konnten wir viel Kraft für den nächsten Tag schöpfen.

Freitag, 21.04.2000

Pünktlich um 6 Uhr riß uns Marita aus den Betten und nach dem Frühstück gings los. Unser Ziel war der Palon de la Mare (3.704 m). Bei schönstem Wetter, eingecremten Gesichtern und Ohren mußten wir zuerst über ein riesiges Lawinenfeld, bevor wir bei besten Schneeverhältnissen mit dem Aufstieg beginnen konnten. Stets bergan über einige Steilstufen erreichten alle den Gipfel. Für eine war dies der erste Dreitausender und so war uns der Wein am Abend sicher. Mit einem ausgezeichneten Essen ging auch dieser Abend, für manche früher und einige später, gut zu Ende.



Samstag, 22.04.2000

Heute stand der P.S. Matteo mit 3.678 m auf dem Programm. Zuerst ging es relativ flach los, bevor der Anstieg über den Gletscher begann. Durch die guten Verhältnisse kamen wir rasch voran, ehe eine Steilstufe überwunden werden mußte. Mit den Skiern auf dem Rucksack kämpften wir uns hoch. Der letzte Teil bis zum Gipfel war unproblematisch und es folgte eine Brotzeit. Nun fuhren wir über riesige Firnfelder ab bis zum Gletscherbecken, wo wir uns aufteilten. Eine Gruppe genoß noch ein paar Sonnenstrahlen und fuhr dann zurück zur Hütte. Die andere Mannschaft machte sich noch auf zum C. di Peio (3.549 m). Über ein Kar gelangten sie oberhalb den Gletscherbrüchen heraus und konnten ohne Probleme bis zum Gipfel aufsteigen. Trotz des mühsamen Aufstiegs erreichten alle den Gipfel und hatten eine

Orthopädie- Schuhtechnik
Christoph Reitschuh

83317 Teisendorf · Poststraße 23 · Telefon (08666) 8676

Sport-Einlagen
 maßgefertigt,
 nach Ihrem Gipsabdruck

Chic & Komfort für Ihre Füße:

SCHUHHAUS
REITSCHUH

Teisendorf · Poststr. 23 · Tel. (08666) 8676

MEINDL

Shoes For Actives

adidas

deuter

LOWA

Werbung macht auch Druck!



Dienstleistungen in
 Marketing,
 Kommunikation und
 Werbung,
 Multi-Media,
 Verkaufsförderung,
 Absatzwerbung

Marken-
 führung,
 Corporate-
 Design,

Web-Site-Design
 DTP-Satzstudio,
 Druckservice



proprint
 Druckprojekte,
 Werbung & Media
 Öffentlichkeitsarbeit
 Agentur für
 Holzhausen 13 · 83317 Teisendorf

☎ (08666) 986950

unvergeßliche unberührte Pulverschneeab-
 fahrt. Heil auf der Hütte endete dieser Abend
 wieder mit einem gewaltigen Schmackofatz.

Sonntag, 23.04.2000

Am Sonntag stiegen wir nach einem ausgiebigen
 Frühstück zur nächsten Etappe auf. Ziel war der
 Pzo. Tresero (3.594 m). Bei herabstechender
 Sonne erwies sich auch dieser Gipfel als sehr
 lohnend. Teilweise unberührte Pulver-, Firn-
 und aufgeweichte Schneehänge wedelten wir
 der Branca-Hütte entgegen. Den Nachmittag
 verbrachten wir damit, Knoten und Bergungs-
 techniken zu üben und so mancher fand bei der
 Piepsersuche Überraschungseier, die uns noch
 einen lustigen Abend bescherten. Nicht nur
 Spiel, Spannung und Schokolade, sondern
 stundenlanges Austauschen der Figuren,
 Augenstecker, Mundsauger, Weingläser, Über-
 raschungseiertürme und Bauchschmerzen
 boten uns diese runden Dinger. Und bei einem
 Schlückchen Wein war's gleich doppelt so nett.

Montag, 24.04.2000

„Zack, zack, Pulverschnee« waren die ersten
 Worte, mit denen Franz uns aus den Betten riß.
 Nachdem wir jedoch die Sachlage abcheckten
 stand folgendes fest: Kein Pulverschnee, son-
 dern richtig nasser Matsch. Außerdem war es
 trüb und ungemütlich. So beschlossen wir,
 nach nächtlicher längerdauernder Brotzeit mit
 Zwischenstörungen, nochmal eine Runde zu
 schlafen. Nach hinzögerndem Frühstück pack-
 ten wir unsere sieben Sachen zusammen, um
 abzufahren. Ein Teil der Truppe blieb noch auf
 der Hütte, um in den nächsten Tagen noch eine
 Skidurchquerung zu starten. Der Rest verab-
 schiedete sich bei leichtem Schneetreiben und
 dichtem Nebel und trat die Heimreise an.

Monika Staller



Tourenrückblick der AV-Kindergruppe

Im Januar dieses Jahres hieß es »auf zum Pisteln« und unser 17köpfiger Skifahrertrupp bahnte sich erst einmal vorsichtig den Weg durchs Schneechaos nach Siegsdorf zum Wolfseberglift, denn die eigentlich geplante Fahrt ins Heutal war an so einem Tag tabu. Sooo viel Schnee – unglaublich!

Und es flockte noch munter weiter, während wir viel Spaß bei den traumhaften Schneeverhältnissen hatten.

Bei unserer aufregenden Museums-Ralley im März durchs Haus der Natur, war bei den Kindern Schlaueit, Orientierungsgeschick und vor allem Teamgeist gefragt! In drei Gruppen aufgeteilt durchforsteten die 12 jungen Forscher/innen eifrig die Ausstellungsräume. Begeistert lösten sie die kniffligen Fragen und Aufgaben zu den Themen Meerestiere, Saurier, Insekten, Planetarium und Geologie. Nachdem alles geschafft war, bekam jeder Teilnehmer

noch eine witzige Urkunde überreicht, und wir gondelten dann gemütlich mit Bus und Bahn zurück nach Teisendorf und Waging.

Mitte April starteten wir bei super Wetter eine kleine Wanderung zum »Frühlingserwachen«, an der sich sechs Kinder beteiligten. Von der Fürmann-Alm aus marschierten wir los, mit offenen Augen für alles, was sich nach dem vielen Schnee wieder aus dem Boden hervortat. Ganz besonders hatten wir es auf alle genießbaren Wald- und Wiesenkräuter abgesehen, wie z. B. Sauerklee, Waldmeister, Gänseblümchen, Löwenzahn und Sauerampfer. (Das war in schlechten Zeiten ein Armeleuteessen). Wieder zurück an der Fürmannalm-Schneid warfen wir dann alle gesammelten Schätze in einen Topf und forderten unsere Kochkünste mit einer interessant schmeckenden »Unkrautsuppe« heraus, die wir gemeinsam tapfer auslöffelten. Wie gut daß Maggi die noch nicht im Sortiment hat!



Wieder ein tolles Erlebnis war die diesjährige Höhlentour im Mai durchs »Bärenloch« bei Golling.

Voller Erwartung nahmen wir erstmal den einstündigen Zustieg zur Höhle in Angriff, der uns vorbei an Wasserfällen, faszinierend sprudelnden Quellen und Bachläufen durchs Pluntauental führte. Frisch gestärkt und als Höhlenforscher gerüstet folgten wir dann unserem Höhlenspezialisten Norbert Zollhauser, der uns führte und schlüpfte aufgeregt durch den schmalen Eingang. Dieser versteckte sich hinter einem kleinen

Wasserfall. Noch drang etwas fahles Licht bis zu uns und wir tapsten tief gebückt vorsichtig weiter ins Innere. Jetzt wurde plötzlich alles breiter und höher. Schon der Name der Höhle verriet uns, daß diese relativ geräumigen Abschnitte der Höhle einmal Bären bewohnten. Im Schein unserer Stirnlampen ging es weiter über schmierig lehmige Platten und enge Tunnel und dann hörten wir schon den Höhlenbach plätschern, der sich in einem kleinen Wasserfall weiter nach unten stürzte. Dort wichen wir vom eigentlichen Hauptgang ab, denn wir wollten keine eiskalte Dusche, und kletterten jetzt aufwärts, dem Ursprung des Baches folgend. Auf dem Rückweg stießen wir auf Höhe des sogenannten »Bärenfriedhofes« auf einen Aushub im lehmigen Boden und fanden dort neugierig scharrend tatsächlich uralte Knochensplitter von Bären. Vom Entdeckerfieber gepackt kamen dann noch - zum Jubel aller - mehrere



Fangzähne zum Vorschein! Wieder am Ausgang angelangt betrachteten wir ganz stolz unsere Schätze im Tageslicht und stiegen dann ziemlich verdreht aber fröhlich ins Tal ab.

Für die kleine Juni-Bergtour zum Scheibenkaser am Untersberg konnten sich acht junge Bergsteiger/innen begeistern. Bei traumhaftem Aussichtswetter und Blick auf Göll und Watzmann marschierten sie tapfer von Ettenberg aus hinauf zur schön gelegenen Alm. Nebenbei vergnügten sich alle mit »Blitzlichter«-Spielen bestens. Als Tourabschluß gab's noch das wohlverdiente Gelatti in der Eisdiele.

Zu guter Letzt freuen wir uns schon auf die nächsten Unternehmungen mit euch und laden alle Kid's ab sieben Jahren aufwärts ein, einmal die Nase bei uns reinzustecken!

Eure Marita, Steffi und Micha!

Quiz zum Titelbild!

Wer erkennt den markanten Fels auf unserm Titelbild,
der im Steindruckverfahren von Helmut Mühlbacher
gefertigt wurde?

Es gibt einige Sachpreise zu gewinnen.

Mitmachen kann jedes Mitglied
der DAV-Sektion Teisendorf.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Viel Freude beim Raten wünscht der Alpenverein!

Einladung

zum

Adventlichen Bergfreundeabend

mit musikalischer Umrahmung

am Donnerstag, 7. Dezember 2000
um 20.⁰⁰ Uhr

Der Veranstaltungsort
wir noch rechtzeitig in der Tagespresse bekanntgegeben!

Touren- und Veranstaltungsprogramm

»Bergsteigen ist leider nie ohne Risiko. Deshalb erfolgt die Teilnahme an einer Sektionsveranstaltung, Tour oder Ausbildung grundsätzlich auf eigene Gefahr. Jeder Teilnehmer verzichtet auf die Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen jeglicher Art, die über den Rahmen des bestehenden Versicherungsschutzes hinausgehen. Eine Haftung der Ausbilder, Tourenleiter oder der Sektion ist ausgeschlossen.

Abfahrtsort: Teisendorf: AV-Heim
Waging: Parkplatz an der Salzburger Straße
Siegdsdorf: Schwimmbadparkplatz

Anmeldung: **Grundsätzlich beim Tourenleiter!**
Wetter und Verhältnisse erfordern oft Ausweichziele. Mehrtagestouren: Rechtzeitige Anmeldung obligatorisch!

AV-Hütten: Hüttenschlafsack benützen und gültigen AV-Ausweis mitführen!

Ausrüstung: **Bei Skitouren:**
Auf vollständige und tadellos funktionierende Ausrüstung achten! Jeder Teilnehmer muß ein VS-Gerät mitführen! Lawinschaufel evtl. Harscheisen...

Bei Klettertouren:
Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt), Helm, Klettermaterial und Seil nach Absprache; evtl. Klettersteigausrüstung

Hochtourenausrüstung:
Pickel, Steigeisen, Anseilgurt (Sitz- und Brustgurt); Seil, Karabiner, Prusikschlingen usw. nach Absprache.

Fahrkosten: **Üblich sind 30 Pfennig je gefahrenen Kilometer**, aufgeteilt auf alle Pkw-Insassen.
Für Kinder und Jugend gilt bei Jugendtouren eine Sonderregelung.

SEPTEMBER

So. 3. 9. **Gemeinschaftstour Reiteralpe**
über den Lauf (nicht mehr unterhaltender Steig). Auf die Gipfel des nördl. Hochflächenrandes wie Alphorn u. Hirscheck 1782 m und Wartstein. Abstieg über das Wartsteinband (Helm!). 1100 - 1400 Hm je nach Gipfelmitnahme. Aufstieg ca. 4 Std. Abfahrt 6.00 Uhr in Siegdsdorf

Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255

Mo. 4. 9. **JM-Abend** ab 20 Uhr im AV-Heim.

Di. 5. 9. **AV-Abend** der Ortsgruppe Waging
um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.

Do. 7. 9. **Seniorentour Almwanderung** zur Brandalm. Aufstieg vom Seehaus in Richtung Hörndlwand Gesamtgehzeit ca. 2 1/2 Std. Abfahrt in Teisendorf 7.00 Uhr, Neukirchen 7.15 Uhr

Leitung: Hubert Kraxenester Tel. 08666/7540

9./10. 9. **Jugend- und JM-Kletterwochenende** auf der Blaueshütte. Die Umgebung der Blaueshütte bietet für jeden Kletterfreund etwas, vom Boulderblock bis zum kombinierten Gelände. Abfahrt: 8 Uhr am AV-Heim, 8.15 Uhr Anger (Scheiterparkplatz)

Anmeld.: Andr. Baumgartner, Telefon 01705574798; Heinrich Mühlbacher, Tel.: 08666/929701

So.10.9. **Gemeinschaftstour Überschreitung des Untersbergs** (1972 m).

Variante 1: Aufstieg über Dopplersteig zum Geiereck, Abfahrt 6.00 Uhr in Waging, 6.15 Uhr in Teisendorf.

Variante 2: Mit der Seilbahn zum Geiereck, Abfahrt 8.00 Uhr in Waging, 8.15 Uhr in Teisendorf. Überschreitung und Abstieg nach Jettenberg. Die Autofahrer werden mit dem Taxi zum Ausgangspunkt zurückgefahren.

Gesamtgezeit 9 bzw. 6 Std.

Leitung: Hans Kern, Tel. 08681/1803

Di.12.9. **Seniorenabend** ab 20.00 Uhr im AV-Heim.

So.17.9. **Berggradltour** auf den Rauschberg. Waging - Teisendorf - Anger - Adlgaß - über Kienbergabfahrt zum Rauschberg (1800 Hm), ca. 75 km. Abfahrt in Waging um 7.30 Uhr, 8.00 Uhr in Teisendorf.

Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077

Mi.20.9. **Seniorentour Almwanderung** zur Achenkanzel. Aufstieg von Hammerstiel über die Schabachalm nach Kühroint, Gesamtgezeit ca. 4 1/2 Std. Abfahrt in Teisendorf 6.45 Uhr, Neukirchen 7.00 Uhr.

Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540

Do.21.9. **Bergfreunde-Abend** um 20.00 Uhr im AV-Heim.

Sa.23.9. (Achtung Termin wurde verschoben!) **Hüttenwochenende zum Kindergruppentreffen** mit der Sektion Kelheim auf der Kelheimer Hütte am Sudelfeld. Die Selbstversorgerhütte ist Ausgangspunkt für kleine

Leitung: Marita Kugelstatter, Tel. 08656/1591

So.24.9. **Wanderung und kurzer Klettersteig auf das Wagendriscelhorn** (2251 m). Reiteralm. Aufstieg vom Parkplatz Hintersee über den Schafelsteig und die Mayerbergsscharte. Abstieg über den Böselsteig zum Ausgangspunkt. Gesamtgezeit etwa 8 Std. Trittsicherheit erforderlich. Landschaftlich sehr schön. Abfahrt 6.45 in Waging, 7 Uhr in Teisendorf.

Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377 nach 19.30 Uhr.

Di.26.9. **AV-Abend** der Ortsgruppe Waging um 20 Uhr im Gasthaus Bräukeller.

Fr.29.9. **Gardasee** mit Mountainbike,

-Di.3.10. Kletter(steig)ausrüstung und Wanderschuhe. Wir übernachten in einem Hotel/Gasthaus am See. Geplant sind jede Menge Radtouren für die verschiedensten Ansprüche und als Ausgleich dazu evtl. Klettern und Klettersteige. Die Tage werden sicher gut ausgefüllt sein! Alternativ dazu werden auch Ziele für Bergwanderer vorbereitet. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 13. September 2000. Abfahrt: am Freitag um 13.40 Uhr in Teisendorf und Waging, 14.00 Uhr in Siegsdorf bzw. am Samstag um 4.40/5.00 Uhr.

Leitung: Alois Herzig, Tel. 08681/1842

Bergtouren (z.B. Wildalpjoch), Wanderungen durch schöne Hochmoore, Besichtigung der Wetterstation am Wendelstein und unser Stützpunkt für gemütliche Hüttenabende mit Lagerfeuer und Spielen. Leichter Hüttenanstieg in ca. 30 Min. Anmeldung & Info bei Marita Kugelstatter, bis 16. September.

OKTOBER

Sa.7.10. **Gemeinschaftstour zum Hochkönig** (2941 m). Aufstieg über Teufelslöcher. u. So., 8.10. Übernachtung im Matrashauss. Abstieg zur Mitterfeldalm. Abfahrt 8 Uhr in Waging, 8.15 Uhr in Teisendorf.

Aufstieg ca. 6 Std. Abstieg 3-4 Std. Anmeldung bis 30. September

Leitung: Hans Eppe, Tel. 08681/514

Mo.9.10. **JM-Abend** ab 20 Uhr im AV-Heim.

Di.10.10. **Seniorenabend** ab 20 Uhr im AV-Heim.

So.15.10. **Berg- und Radtour in den heimischen Bergen.** Leichte Klettertour über Schmidkunzweg (Stellen 3+) zur Hörndlwand. Auch Wander- und Klettertouren möglich. Abfahrt 8.00 Uhr in Teisendorf.

Leitung: Helmut Mühlbacher, Telefon 08681/4710-95

So.15.10. **Bergtour auf das Sonntagshorn** über einen wenig begangenen Weg von Melleck. Abstieg über das Peitingköpfl nach Unken. Gezeit ca. 7 bis 8 Std. Abfahrt in Waging 6 Uhr, in Teisendorf 6.15 Uhr.

Leitung: Georg Fischhaber, Tel. 08669/6441

Do.19.10. **Seniorentour Blaueishütte** am Hochkalter für gute Geher zum Steinberg. Gesamtgezeit ca. 5 - 7 Std. Abfahrt in Teisendorf 6.45 Uhr, Neukirchen 7.00 Uhr.

Leitung: Hubert Kraxenester, Tel. 08666/7540

Do.19.10. **Bergfreunde-Abend** um 20.00 Uhr im AV-Heim.

So.22.10. **Bergwanderung Grubhörndl** (1747 m). Auf der Loferer Alm, Bräugföll-Alm, Dietrichshorn (1542 m). Gesamtgezeit 6 - 7 Std. Abfahrt 6.45 in Waging, 7.00 Uhr in T'dorf.

Leitung: Ludwig Baumgartner, Tel. 08666/1650

Do.26.10. **Diavortrag Abenteuer Indonesien** von Josef Lugofer um 20 Uhr im Poststall in Teisendorf

Sa. 28.10. Kindergruppe — **Fahrt zum Kletterturm** nach Traunstein oder in eine Kletterhalle. Näheres wird noch bekannt gegeben.

Info bei Marita Kugelstatter Tel. 08656/1591

So. 29.10. **Naturschutzführung am Teisenberg** mit einem Forstbeamten. Treffpunkt 9.00 Uhr Parkplatz Seiberstatt

Leitung: Sepp Ramstötter, Tel. 08666/6255 piv./ 9869-26 dienstl.

NOVEMBER

So.5.11. **Almwanderung am Unterbergshorn**, Rundweg ab Lucknerhof, Abstieg nach Schwendt. Gezeit ca. 3 Std. Abfahrt in Waging und Teisendorf um 8 Uhr, in Siegsdorf um 8.15 Uhr.

Leitung: Franz Wechselberger, Tel. 08681/9642

Mo.6.11. **JM-Abend** ab 20 Uhr im AV-Heim.

Di.7.11. **AV-Abend** der Ortsgruppe Waging um 20.00 Uhr im Gasthaus Bräukeller.

Sa.11.11. **Klettern für Kinder** ab 6 Jahre. Nähere Informationen bei Rosi Mayer, Tel. 08681/9960 oder Micha Weber, Tel. 08681/4669

- 11.11. **Jugend- und Jungmannschafts-**
- 12.11 **Kletterabschied** auf der Alten
Traunsteiner Hütte auf der Reiter-
alpe. Anmeldung bis 30. 10. 2000
erforderlich. Abfahrt 8.00 Uhr in
Teisendorf
Leitung: Albert Staller, Tel. 08666/986660
- So.12.11 **Gemeinschaftsbergtour Südl.**
Kitzbühler Runde mit Schütz-
Kogel (2069 m), Gamshag (2178
m), Tristkogel (2095 m), Saalkogel
und Rauber (1973 m) nicht jeder
Gipfel muß überschritten werden.
Gesamtgezeit 6-8 Std. Abfahrt 6.30
Uhr in Siegsdorf
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255
Bei Schneelage wird Alternativtour
angeboten (Skitour)
- Di.14.11 **Seniorenabend** ab 20.00 Uhr im
AV-Heim.
- So.19.11 **Lattengebirge**, herbstliche Wan-
derung über den Alpgartensteig zum
Hochschlegl und Dreisesselberg.
Aussichtsloge über das Reichen-
haller Becken. Abstieg über den
Nordrücken des Dreisesselbergs
zurück in den Alpgarten. Gesamt-
gezeit 5-6 Std. Abfahrt: 7.45 Uhr in
Waging, 8 Uhr in Teisendorf.
Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377 nach
19.30 Uhr.
- Do.16.11 **Bergfreunde-Abend** um 20 Uhr
im AV-Heim.
- Sa.18.11 Kindergruppe - Unter dem Motto
»Ja de oidn Rittersleut...« geht's
auf zu den lustigen Ritterspielen mit
allem was dazugehört: Einrüsten,
Wetteifern und ein köstliches Ritter-
menü. Treffpunkt 13 Uhr im AV-
Heim.
Leitung: Maritta Kugelstatter, Tel. 08656/1591

- So.26.11 Fahrt zur **Ausstellung »Der Berg
ruft«** nach Zauchensee mit einem
Bus.
Leitung: Franz Waldhutter Tel. 08656/1395

DEZEMBER

- So.3.12 **Skitour zum Königsberghorn**
(Osterhorngruppe). Übung mit den
Lawinenverschüttetensuchgerät.
Aufstieg von Hintersee 900 Hm.
Abfahrt in Waging 7.30 Uhr, in
Teisendorf 7.45 Uhr.
Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077
- Mo.4.12 **JM-Abend** ab 20 Uhr im AV-Heim.
- Do. 7.12. **Adventlicher Bergfreundeabend**
mit musikalischer Umrahmung. Der
Ort der Veranstaltung wird rechtzeitig
in der Tagespresse bekanntgegeben
- So.10.12 **Winterwanderung auf die**
Hochplatte (1587 m). Anstieg von
Mühlau über die Südseite, Gesamt-
gezeit ca. 5 Std. Abfahrt 7.40 Uhr
in Waging und Teisendorf, 8 Uhr in
Siegsdorf.
Leitung: Georg Fischhaber, Tel. 08669/6441
- Di.12.12 **Adventsfeier der Ortsgruppe**
Waging um 20 Uhr im Gasthaus
Bräukeller.
- Di.12.12 **Seniorenabend** ab 20.00 Uhr im
AV-Heim
- Sa. 16.12. Jugend+Jungmannschaft: **Leichte**
Schitour mit Pieps-Übung. Am
Anfang der Skitourensaison ist es
besonders wichtig, seine Kenntnisse
im Umgang mit dem VS-Gerät wie-
der aufzufrischen! Das Ziel richtet
sich nach Schnee und Wetterlage.
Abfahrt: 8.00 Uhr am AV-Heim
Anmeldung: Heinrich Mühlbacher,
Tel.: 08666/929701

- Sa.16.12 **Familienwochenende** auf dem
Straubinger Haus.
Nähere Information bei
Rosi Mayer, Tel. 08681/9960 oder
Micha Weber, Tel. 08681/4669

- So.17.12 **Gemeinschaftstour-Skitour** zur
Ostpreußenhütte (1630 m) Anstieg
von Werfen über die Dielalm zur
Ostpreußenhütte mit Einkehr-
schwung, ca. 1050 Hm. Abfahrt 7
Uhr in Waging, 7.15 Uhr in T'dorf.
Leitung: Franz Waldhutter Tel. 086565/139

- Do.21.12 **Der Bergfreunde Abend** um 20
Uhr im AV-Heim **entfällt !!!!!**

- Di.26.12 **Skilanglauftour** entsprechend der
Schneelage z.B. Straubinger Haus
oder Röthelmoos, Eschelmoos.
Abfahrt 9.30 Uhr in Siegsdorf.
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255

- Do.28.12. **Zwergerskikurs** für Kinder von
-Sa.30.12. 4-10 Jahre, Anmeldung bis 22. Dez.
bei Rosi Mayer Tel. 08681/9960
oder Micha Weber Tel. 08681/4669
Leitung: Heinrich Riesemann

JANUAR

- Sa.6.1.01 **Traditionstour zum Hoch-**
staufen (1771 m). Je nach Wetter
und Schneelage kann Hochtouren-
ausrüstung erforderlich sein.
Anstieg von Adlgaß. Gesamtgezeit
ca. 5 Std. Abfahrt 7.00 Uhr in
Waging und Teisendorf.
Leitung: Lorenz Mayer, Tel. 08681/9960
- So.7.1.01 **Schlittenfahren** (Familiengruppe).
Nähere Information bei
Rosi Mayer, Tel. 08681/9960 oder
bei Micha Weber, Tel. 08681/4669

- Mo. 8. 1. **JM-Abend** ab 20 Uhr im AV-Heim.
Di. 9. 1. **Jahreshauptversammlung der**
Ortsgruppe Waging. Beginn
20.00 Uhr im Gasthaus Bräukeller.

- Di. 9. 1. **Seniorenabend** ab 20 Uhr im AV-
Heim.

- Fr. 12. 1. **Jahreshauptversammlung der**
Sektion Teisendorf. Beginn:
20.00 Uhr im Gasthaus Alte Post.

- So. 14. 1. Jungmannschaft — **Eisklettern!**
Wir suchen uns einen geeigneten
Wasserfall, an dem man gut gesi-
chert seine Kletterkünste im Steileis
unter Beweis stellen kann.
Abfahrt: 9.00 Uhr am AV-Heim
Anmeldung: Andreas Baumgartner

- So.14.1. **Regenspitze (1675 m) Skitour**
aus der Tauglschlucht 900 Hm,
Osterhorngruppe. Aufstieg 2 1/2
Std, Abfahrt in Waging 7.45 Uhr in
Teisendorf, 8.00 Uhr.
Leitung: Resi Koch, Tel. 08656/1377
nach 19.30 Uhr

- Do.18.1 **Bergfreunde-Abend** um 2000 Uhr
im AV-Heim.

- Sa.20.1 Kindergruppe: **Fahrt ins »Prima-
vera-Erlebnisbad«** nach Prien.
Anmeldung bis 14. Januar.
Leitung: Marita Kugelstatter, Tel. 08656/1591

- Sa.20.1. **Skitourenwochenende** Rund um
- So.21.1. die Bochumer Hütte (1432 m),
Touren für Jedermann. Aufstiegs-
zeiten zwischen 1,5 - 3 Std., An-
meldung bis 2. Januar, Abfahrt in
Siegsdorf 7.00 Uhr.
Leitung: Michael Kerle, Tel. 08662/7255

- So.28.1. **Skitour Großer Pleisslingkeil** (2499 m) Radstätter Tauern, 1300 Hm, von Untertauern über die Südwienner Hütte. Anstieg 4 Std. Abfahrt in Waging um 6.45 Uhr und in Teisendorf 7.00 Uhr.
Leitung: Resi Meier, Tel. 08666/6045

FEBRUAR

- So.4.2. **Winterwanderung auf den Geigelstein** von Schleching je nach Verhältnissen mit Schneeschuh. Gehzeit ca. 5 Std. Abfahrt in Waging und Teisendorf 7.40 Uhr, in Siegsdorf um 8 Uhr.
Leitung: Georg Fischhaber, Tel. 08669/6441
- Mo.5.2. **JM-Abend** ab 20 Uhr im AV-Heim.
- Di.6.2. **AV-Abend** der Ortsgruppe Waging um 20.00 Uhr im Gasthaus Bräukeller.
- Sa.10.2. **Skihüttenwochenende** für alle
-So.11.2. schneebegeisterten Kinder und Jugendlichen. Stützpunkt ist evtl. die Freilassinger Hütte bei Werfenweng. Anmeldung bitte bis 3. Februar bei Marita Kugelstätter, Tel. 08656/1591

- 11.02.01 Jungmannschaft — **Skitour zum Ofentalhörndl**. Aufstieg über das Steintal (ca. 1600 Hm). Abfahrt 6.30 Uhr in Teisendorf am AV-Heim
Leitung: A. Schillinger, Tel. : 0861/ 165315
- So.11.2. **Skitour Benzeck** (2077 m) Radstätter-Schladminger Tauern, 1000 Hm. 2,5 - 3 Std. Anstieg. Abfahrt 6.45 in Waging, 7.00 Uhr in Teisendorf.
Leitung: Franz Waldhutter, Tel. 08656/1395

- Di. 13. 2 **Seniorenabend** um 20.00 Uhr im AV-Heim.

- Do. 15. 2. **Bergfreunde-Abend** um 20.00 Uhr im AV-Heim.

- So. 18. 2. **Skitour Kleine Reibn** mit Varianten. Aufstieg von Hinterbrand (1600 - 2400 Hm). Abfahrt in Waging um 6.30 Uhr, in Teisendorf um 6.45 Uhr.

- Leitung: Sepp Rehrl, Tel. 08681/9077

- Sa. 24. 2. **Faschingsskitourenwochenende**

- Di 27.2. in den Sextener Dolomiten. Übernachtung in einem Gasthaus, Nähe dem Misurinasee, Geplante Touren je nach Schneelage mit Aufstiegszeiten von 2 - 5 Std., z. B. Umrundung der Drei Zinnen.

Alternativprogramm: (Pisten rund um Cortina, Langlauf, bei Schneemangel Bergwanderungen usw.) ist möglich. Verbindliche Anmeldung bis spätestens 1. Dezember

- Leitung: Alois Herzig, Tel. 08681/1842

VORSCHAU SOMMER 2001

Diavortrag von Walter Kellermann aus Reit im Winkl. Auf Skitouren Weltweit um 20.00 Uhr im Pfarrheim Teisendorf

- 30.6.-
7.7.2001 **Tourenwoche am Nationalpark Adamello/Italien**. Verbindliche Anmeldung bis zum 1. April 2001 mit Anzahlung von 200,- DM.

- Leitung: Fritz Graml Tel. 08681/9630.

Mit dem Radl von Rückstetten nach Venedig.

13. September, halb fünf Uhr. Start zum Treffpunkt an der Staufnbrücke mit meinen zwei Begleitern. Ideal ist des Wetter. Von Bad Reichenhall radeln wir auf dem Tauernradweg entlang der Saalach nach Lofer. Gewaltig war der Hunger und Durst dann in Maishofen, unserer ersten Rast, doch die Schloßgaststätte Kammer war geschlossen. Salzachaufwärts strampelten wir durch Piesendorf, Stuhlfelden nach Mittersill. Zügig bergauf ging es nun auf Güterwegen bis zum ersten Tagesziel, dem Tauernhaus Spittal (1170m). 142 Kilometer am ersten Tag. Ziemlich geschafft, genossen wir die Gastfreundschaft der Wirtsleute. Noch galt es aber den Radtransit durch das Felbertauern mit dem Gastwirt des Matreier Tauernhauses, die Station des nächsten Tages, zu organisieren, denn wir wollten zu Fuß über den Felbertauernpaß (2498m), mit Brotzeitpause in der St. Pöltener Hütte, den Alpenhauptkamm überqueren. Dort oben eine Unzahl von herabstürzenden Wassern und in gletschergeschliffenem Fels eingebettete Seen, — auch Venedigerpanorama pur.

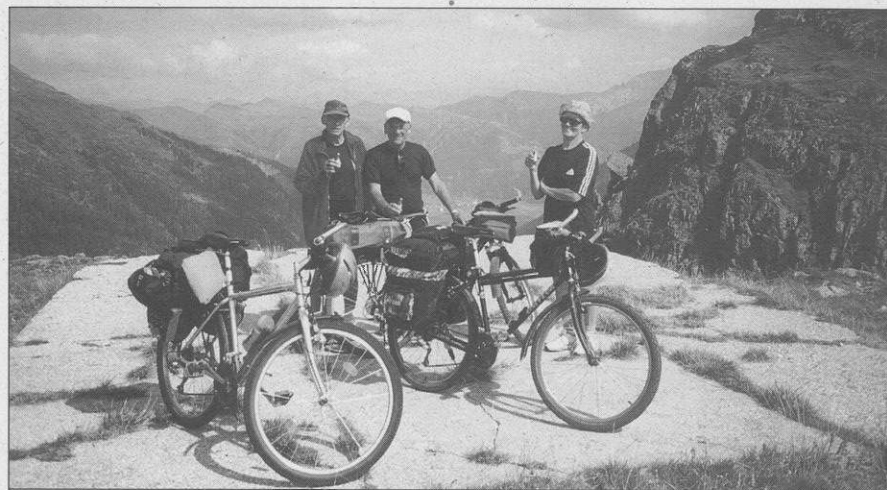
Am dritten Tag lief das Fahrrad bis Lienz, der Isel entlang, fast von selbst. Drauf aufwärts, auf ebenem Radweg, strampelten wir Drei bis Strassen, die letzten 15 km auf der stetig ansteigenden Teerstraße hinauf nach Obertilliach. Auch hier wurden wir freundschaftlich aufgenommen. Des andern morgens bremsen wir hinab in den tiefen Taleinschnitt der Gail, dann aber hieß es in die Pedale treten hinauf zur Porze-Hütte, dann schieben, steigen, tragen, verschnaufen und wieder ran — hoch zum Tiliacher

Joch (2094m). Geschafft und stolz präsentierten wir uns dem Fotografen auf dem verwittertem Geschützfundament aus dem 14/18er Weltkrieg. Auf steiniger, schotteriger Militärstraße rutschten und balancierten wir hinein in das Tal das G. Dignás nach Santo Stefano die Cadore. Nicht genug. Hinauf ging es wieder bei strahlender Sonne auf den Lavardét-Pass (1542m) und auf engen Serpentinien hinab nach Sauris de Sopra. Nun erst war der vierte Tag für uns zu Ende.

Ein neuer, strahlender Tag am romantischen Lago de la Maina. Mit Blei in den Beinen gingen wir den Passo Rest (1052m) an. Dann aber erwarteten uns mehr als 20 km Talfahrt auf der sehr ruhigen und breiten Paßstraße entlang dem Lago Tramonti nach Spilimbergo und Casarsa am Tagliamento. Zwischen drin genossen wir vergnüglich die Weinlese. — Auf der Straße wurde nun mehr und mehr der Autoverkehr aufdringlich. Da lag es nahe, auf die Eisenbahn bis San Dona di Piave umzusteigen. Die letzten 30 Kilometer bis Cavallino mit dem Rad auf ebener Strecke, hatten wir heute auch noch in den Beinen.

Zwei Tage relaxen und baden in der Adria auf Camping Mediteranea, das entspannte den stapazierten Körper. Natürlich sahen wir uns auch Venedig rundherum an, ehe wir von der dortigen »Station« zur Rückreise spät am Abend unsere Bikes im Zug verstaute.

Am 21. September früh stieg ich in Teisendorf aus dem Zug.
Karl Resch



*Rundum
gut beraten!*



Tisch & Küche WIEDEMANN

Seestraße 11 · Waging am See
Telefon (08681) 230 · Telefax (08681) 4447



GRABNER

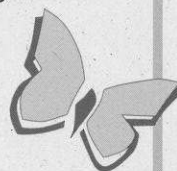
*Ihr Partner für
ökologische Haustechnik!* Heizung
Sanitär
Kundendienst

Es geht um Ihr

Warmwasser/Gebäudeheizung

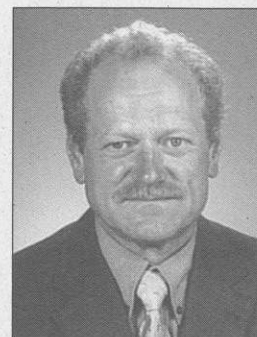


- Lassen Sie die Sonne für sich arbeiten!
- Wir schneiden Ihnen
Ihr Solarpaket nach Maß!
- Nutzen Sie
die öffentlichen Förderprogramme!
- Informieren Sie sich —
kostenlos!



Alte Reichenhaller Straße 3 · 83317 Teisendorf
Fax 65 85 · Tel. 08666/63 63

Die neue Vorstandschaft stellt sich vor:



Franz Waldhutter

1. Vorsitzender



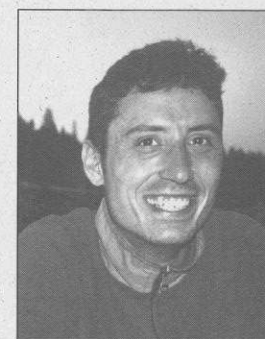
Albert Staller

2. Vorsitzender



Manuela Aicher

Kassierin/Mitgliederverwaltung



Heini Mühlbacher

Jugendreferent

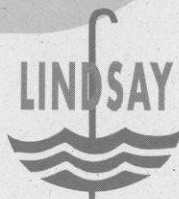
Ferdinand Kumminger S C H R E I N E R E I

**FENSTER • TÜREN • INNENAUSBAU • KÜCHEN • MÖBEL
MATRATZEN**

Telefon: 08 666/394 • Fax: 08 666/86 58

BAHNHOFSTRASSE 9 • 83317 TEISENDORF

**Schwimmbad • Sauna
Whirlpool
Wasserenthärter**



HEINDEL GmbH
TEISENDORF-HÖRAFING

Telefon (08666) 7187 • Fax (08666) 8697

Die Woche der Gewitter...

Tourenwoche in Toggenburg/Schweiz vom 1. bis 8. Juli 2000.

Ganz schön schwül war die Anfahrt im Pkw, ob über den Arlbergpass oder über die deutsche Seite. Alle 23 Teilnehmer waren erleichtert, als sie am Hotel Iltios auf dem Rücken der „Churfürsten“ das enge Gehäuse verlassen konnten. Direkt gegenüber das mächtige Panorama der Appenzeller Alpen mit Lütispitz (1963m), Säntis (2503m), Wildhuser Schafberg (2362m) und dem bis obenhin bewaldeten Ruchbühl (2106m). Gleich stürzten sich mehrere in den nahen Schwendisee um sich zu erfrischen.

Am Sonntag versuchten wir es mit einer Eingetour auf die Gamser Rugg (2076m), ein typischer Skiberg, wobei mehrere den Vorteil des Sessellifts nutzten, ein paar umrundeten den Berg entlang der Naturlehrpfades. Nachts gab es die ersten Gewitter. Gewitter verließen uns von nun an die ganze Woche nicht mehr. Das war auch der Grund, warum am Montag nur acht Unentwegte zur Höhenwanderung auf-

brachen, entlang der Churfürsten, vorbei an den Bergstationen Iltios und Sellamatt, auf dem Toggenburger Panoramaweg zum Wilde-männli-loch (1652m), einer 150 m tiefen Höhle, in der man Vorgeschichtliches fand, Umkehrpunkt war die gleichnamige Alm, natürlich nach ausgiebiger Atzung durch die junge Sennerin. Die übrigen zogen es vor das romantische Appenzell zu besichtigen.

Tags darauf war das Wetter noch unbeständiger. Darum unternahmen wir eine Wanderung entlang des Flusses Thur von Stein bis Ebnat-Kappel, ca 18 Kilometer. Auf der Rückfahrt begeisterte uns die hervorragende Organisation der öffentlichen Verkehrsmittel in der Schweiz.

In der Nacht zum Mittwoch klangen gottseidank die Gewitter ab, der Wetterbericht verkündete

für die nächsten zwei Tage auch Sonnenschein. Mit der „Kistlesbahn“, eine Seilbahn für den Almbetrieb gebaut, aber zur Beförderung von vier Personen zugelassen, erreichten wir von Starckenbach aus immer zu sechst den Strichboden (1577m). Auf den Selun (2204m) standen 18 von uns nach 90 Minuten. An der schon bekannten Wildenmännli-loch-Alm konnten



**Wir fertigen Treppen
und alles aus Holz, ob modern oder rustikal —
individuell nach Ihren Wünschen!**

Franz Schmid

Schreinerei · Treppenbau

**Alte Reichenhaller Straße 20 · 83317 Teisendorf
Telefon (08666) 514 · Telefax (08666) 6925**

SPORT STROBEL

Inh. R. Strobel

T e i s e n d o r f



Sportbekleidung
sorgfältig ausgewählte Sortimente



Outdoor, Trekking, Bergschuhe,
Sommer- u. Jahressportartikel.
Wir sind Ihr Fachberater in Sachen Team-
sport, z.B. Fußball, Tennis, Basketball,
Skisport usw.



Fun - Sport - Fashion



**Fitnessgeräte, Sportgeräte
und Zubehör**



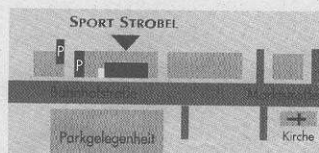
Tennis, Badminton, Squash
sämtliche Accessoires, Bälle usw.

Testen Sie einfach mal unsere elektronische
Bespannungsanlage (Racket-Diagnostic-
Center). Wir testen und bespannen Ihre
Tennisschläger mit modernsten elektronischen
Mitteln.



Sportschuhe, Sportartikel, In-Line-Skates
und vieles mehr.

So finden Sie uns:



Kompetenz in Sachen Sport

SPORT STROBEL

Inh. R. Strobel

Bahnhofstraße 26 · D-83317 Teisendorf
Tel. 08666 / 8688 · Fax 08666/6188

wir natürlich nicht vorbeigehen. Der Großteil der Wanderer wollte mit der romantischen „Kistebahn“ wieder zu Tal, doch auch das eifrigste Kurbeln am Signalgeber setzte die überdachte Kiste nicht in Bewegung, wie sich dann herausstellte, als alle zu Fuß ins Tal gestiegen waren, war für den opulenten Lift-Boss gerade die Zeit seiner Siesta.

Morgen erwarten wir ideales Bergwetter. Darum bereiten wir heute schon alles vor, um den Säntis über den Lisengrat zu besteigen: Frühstück um 1/2 7 Uhr, Bustransport zur Thurwies-Alm (1202m) durch den Wirt für die 13 Bergwanderer. Alles klappt bestens, so sind wir um 3/4 10 an Rotsteinpasshaus (2150m), die sehr freundliche Wirtin bringt uns Tee. Weiter geht es bergauf, auch etwas runter über den durchwegs versicherten, luftigen Lisengrat über Stein, Fels, und ein paar steile Schneefelder. Ein herrlichen Talblick zu Meglisalp und Seealpee, zurück zu mächtigen Altmann (2436m) und Hundstein (2156m), vor uns der Säntis (2503m) mit seinem total bebauten Gipfel und der 116 Meter hohen Antenne. Um 12 Uhr sind wir am Gipfelgasthaus. Die Gipfelrundsicht blieb uns versagt, denn es zogen bereits wieder Nebelschwaden auf, dafür entschädigte uns der Blick in die Täler. Nur

drei wagten den gefährlich aussehenden Abstieg über die Thierwieshütte (2085m) zur Schwägalp (1352m), ganz nahe vorbei an mindestens 20 äsenden Steinböcken. Die übrigen schwebten zur Schwägalp. - Nicht alle trauten sich den Säntis zu. Diese gondelten vom Itios auf den Chäserugg (2262m) und genossen im Abstieg zum Hotel die einmalige Flora: Türkenbund, Enzian und vieles, vieles andere.

Wie könnte es anders sein, spät abend ziehen bereits von nordwest dunkle Wolken auf und am frühen Morgen donnerte es wieder, dann prasselte der Regen hernieder, die Berge tief verhangen, - also die geplante Tour auf den Mutschen (2121m), zurück über den Zwingli-pass ist nicht möglich, 20 Teilnehmer nehmen den Gamplütli und wandern über den Panoramaweg auf den Wildhuser Stein (1422m). Die Schwüle zwischen den periodischen Nieselregen ist beim Abstieg vom Gräpelensee fast nicht zu ertragen. Nicht nur wir fühlen uns ungut - fünf aufgeschreckte Wespen stechen Rosmarie in die Wade, sie steckt die Stiche ein. Schon um zwei sind wir am Hotel, höchste Zeit, denn nun kennt der Himmel kein Halten, er scheint herabzustürzen.

Trotz gemischten Wetter waren alle Teilnehmer beim Ausklang am letzten Abend sehr zufrieden, die freundlichen Wirtsleute, das hervorragende Essen, die saubere Unterkunft und daß wir wieder einmal für eine Woche beisammen waren, das gefiel allen, auch den drei Damen, die vorwiegend Wanderungen für sich unternahmen.

Fritz Graml



Dipl.-Ing. (FH) H. Mühlbacher Dipl.-Ing. J. Hilse

Vario



Hausgärten



Aussenanlagen



Planung - Ausführung



Landschaftsarchitektur

Unteraschau 1
83329 Waging am See

telefon 08681-4368
mobil 0173-3671876

SAK

© proprint

Innen- und Außenputzarbeiten

Maschinenputz
Hammerau • Tel. 08654/48150

Naturverträgliches Skibergsteigen...

Freude an Natur- und Landschaftserlebnissen im winterlichen Hochgebirge, Spaß am Skifahren in unverspurtem Schnee, welchem Tourengeher schlägt da das Herz nicht höher? Schöne Aufstiege gleichen die Belastungen des Alltages aus, man kann hierbei so richtig Abschalten, die Ruhe und Einsamkeit der Bergwelt genießen und neue Kräfte sammeln. Noch schöner wird dieses Bergerlebnis, wenn das Skibergsteigen und Wandern umweltfreundlich in einem guten Miteinander von Mensch und Natur erfolgt. Das winterliche Hochgebirge ist eben auch der Lebensraum zahlreicher Wildtiere, insbesondere der im Bestand bereits gefährdeten Rauhfußhühner.

Der verantwortungsbewusste Wanderer und Skifahrer sollte die Natur möglichst frei und uneingeschränkt erleben können, sie dabei aber nicht schädigen. Leider halten sich nicht alle Naturnutzer an die dabei zu beachtenden Regeln.

Ski- und Snowboardfahrer sausen mit ihren Brettern durch's Jungholz, durch Wild-Ruhezonen, besondere Einstände und sogar Fütterungen. Dabei wird das Wild aufgeschreckt und verliert bei der Flucht wertvolle Energie, die in der harten Winterszeit oft nicht mehr aufgefüllt werden kann. Der Verbiß von Jungpflanzen, das Baumschälen bis hin zum Verhungern einzelner

Tiefschneefahren, Snowboarden, Schneeschuhgehen und Winterwandern in unseren heimischen Bergen, insbesondere im Gebiet des Teisenberges.

Tiere kann die Folge sein. Durch die scharfen Kanten unserer Sportgeräte werden außerdem Jungpflanzen beschädigt.

Damit unsere herrliche heimische Bergwelt mit ihren vielen Pflanzen und Tieren erhalten bleibt, hat der Deutsche Alpenverein, in Zusammenarbeit mit dem

Umweltministerium die Projekte „Skibergsteigen umweltfreundlich« und „Wildtiere und Skilauf im Gebirge«

ins Leben gerufen. So wurden in Zusammenarbeit mit Vertretern unserer DAV-Sektion,

der Bergwacht-Bereitschaft Teisendorf, des Forstamtes Siegsdorf und des Landesbundes für den Vogelschutz, sowie auf Grund von Forschungsergebnissen erfahrener Wildbiologen, auch für das Gebiet des Teisenberges Routenempfehlungen für naturverträgliches Tourenskifahren und Winterwandern erarbeitet.



MALER EPPLER

**Ausführung aller Malerarbeiten!
Verarbeitung und Verkauf von Naturfarben!
Vollwärmeschutz mit verschiedenen
Materialien!**

**Meisterbetrieb
Hans Eppler**

Salzburger Straße 26 · 83329 Waging am See
Telefon (08681) 514 · Fax 1345

Florian Eppler

Surtal 35 · 83362 Surberg · Telefon (0861) 2777

**Die Waginger Bergsteiger
treffen sich im**

Gasthaus Bräukeller

Familie Hans Parzinger

Salzburger Straße 23
83329 Waging am See
Telefon (08681) 219

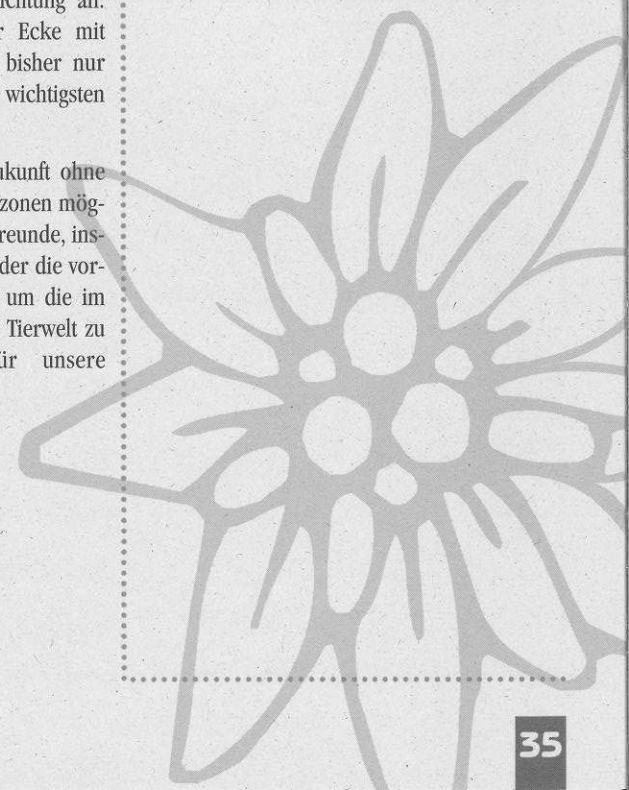
Der Teisenberg und die auch im Winter vielbesuchte Stoißer Alm sind ein beliebtes Ziel vor allem für die Bevölkerung der umliegenden Orte. Die Hauptanstiegswege und Abfahrten auf der Nordseite führen von der Lochmühle und von Kühberg, auf der Südostseite über Kohlhausl und Adlgaß und auf der Westseite über Farnbichl zur Alm.

Ziel der Projekte ist es, zur Schonung und Beruhigung des Wildes überhaupt, insbesondere aber zum Schutz des Lebensraumes der immer seltener werdenden Raufußhühner im Winter nunmehr diese Hauptanstiegsrouten zu benutzen. Zur Lenkung der Wanderer und Tourenger wurden an einigen Wegverzweigungen - dort wo die Gefahr besteht, daß die naturverträgliche Route verlassen wird - Schilder angebracht. Auf diesen runden, grünen Tafeln zeigt ein in weiß aufgedruckter Skitourenger die empfohlene Richtung an. Um die Bergwelt nicht an jeder Ecke mit Schildern zu bepflanzen, wurden bisher nur sehr wenige Tafeln nur an den wichtigsten Stellen aufgestellt.

Damit der Naturgenuß auch in Zukunft ohne Einschränkung oder sogar Verbotszonen möglich bleibt, ersuchen wir alle Naturfreunde, insbesondere aber unsere DAV-Mitglieder die vorgeschlagenen Routen zu beachten um die im Winter um's Überleben kämpfende Tierwelt zu schonen und auch noch für unsere Nachkommen zu erhalten.

Unsere örtliche Kontaktgruppe, in der die Mitglieder des Natur- und Umweltausschusses unserer Sektion federführend vertreten sind, trifft sich jeweils vor und nach der Wintersaison zu einer Besprechung. Dabei geht es sowohl um den Erfolg der Lenkungsempfehlungen, die Erarbeitung von Verbesserungsvorschlägen und auch von Ideen, wie Störungen abgestellt werden können. Die Einbringung neuer Ideen, insbesondere zur Motivierung unserer Mitglieder, die Projekte positiv anzunehmen und zu unterstützen, wären sehr erwünscht.

Sepp Ramstötter
Leiter des Natur- und Umweltausschusses





SCHLOSSEREI & KUNSTSCHMIEDE

**Edelstahl- und Buntmetallverarbeitung
Gitter, Geländer, Tore, Vordächer,
Metallmöbel nach modernem Design**

Großsiedlstraße 8a
D-83278 Traunstein
Tel. + Fax (0861) 14067
oder Tel. (08681) 784

SPEEDY'S
Kopie + Druck

ST.-GEORG-STRASSE
83278 TRAUNSTEIN
TELEFON 08 61 / 1 29 44



*Speedy's
macht's
schnell
preiswert
in Top-Qualität!*

- * Geschäftsdrucksachen
- * Privatdrucksachen
- * Fotokopien
- * Lichtpausen
- * Formularsätze
- * Diplomarbeiten
- * Buchbindearbeiten
- * Stempel
- * etc., etc., etc...

Die Redaktion meldet...

Liebe Mitglieder der Sektion Teisendorf

Wieder neigt sich ein Tourenjahr dem Ende zu und vor Ihnen liegt das Nachrichtenblatt Nr. 42.

Helmut Huber hatte bereits 1980 das erste Nachrichtenblatt entworfen und vorbildlich die ersten fünf Jahre gestaltet. Ihm folgte als Redakteurin Marlene Hunglinger nach und aus ihrer Hand wurden vier mit viel Liebe erstellte Hefte den Mitgliedern überreicht.

Heft Nr. 15 war das erste Heft, welches aus der Gemeinschaftsproduktion von Frau Angela Schicho, Herrn Rudl Lutz und Herrn Kurt Binder entstand. Aus praktischen Erwägungen heraus schieden im Laufe der Zeit die beiden Mitarbeiter aus und Herr Kurt Binder gestaltete das Nachrichtenblatt alleine.

Seit Juli 1994, also Nachrichtenblatt Nr. 30, war dann ich an der Reihe um das Sektionsleben zu präsentieren und Veranstaltungen bekanntzugeben. Die gestalterischen Möglichkeiten nahmen mit dem Kauf eines PC der Sektion zu und ab Nachrichtenblatt Nr. 37 wurde auch das Erscheinungsbild entscheidend verändert.

Zum einen wurde das DAV-Logo »Zukunft schützen« mit aufgenommen sowie die Farben an den Hauptverein angepaßt. Das Heft Nr. 42 wird nun mein letztes sein, denn die anderen Aufgaben im Verein lassen mir nicht mehr die Zeit die ich dafür brauche. Nichts desto trotz gebe ich es gerne weiter, denn ich weiß, daß meine Nachfolgerin Barbara Cruz bestens dafür geeignet ist. Wer vielleicht schon einmal die Chronik der Jungmannschaft betrachtet hat, der sieht sofort, mit wieviel Liebe, Sorgfalt und gestalterischen Geschick sie diese Aufzeichnungen gestaltet hat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die mir Berichte, Bilder, Tourenplanung oder sonstige Beiträge zukommen ließen. Ich hoffe, Sie unterstützen meine Nachfolgerin genauso wie Sie auch mich unterstützt haben.

In diesem Sinne bleibt mir nur noch zu sagen, viel Freude in den Bergen und eine stets unfallfreie Heimkehr wünscht

Ihr Nachrichtenblatt-Redakteur

Albert Staller

Für den Bücherwurm...

Michael Waeber

WALLISER ALPEN

Gebietsführer für Wanderer, Bergsteiger, Skitourengeher und Kletterer
12. Auflage 1999 — ISBN 3-7633-2416-X — Preis: DM 44,80

Wallis: Land der weißen Riesen, Mekka des Bergsteigens, der markigen Worthülsen und klingenden Attribute gibt es viele, namentlich im Sprachschatz einheimischer Tourismusmanager und alpenferner Werbekleute. Doch in der Tat, es steckt viel Wahres in den verbalen Superlativen für Landschaft und Natur des Viertausender-Kantons: Nirgendwo sonst im Alpenbogen findet sich eine derartige Ballung hochkarätiger Gipfelziele wie zwischen Simplonpaß und Großem Sankt Bernhard, zwischen Rhone- und Aostatal. Und Hand auf's Herz: Matterhorn oder Weißhorn, Monte Rosa, Grand Combin, Dom oder Täschhorn, welcher ernsthafte Alpinist hat sie nicht ganz oben auf seiner Wunschliste stehen?

Michael Waeber, Autor der vorliegenden 12. Auflage des Gebietsführers Walliser Alpen, hat für Sie aber weit mehr entdeckt als die beliebtesten Objekte alpiner Begierden. Erstmals werden viele unbekannte Gipfelziele der italienischen, ins Aostatal abstreichenden Seitenkämme vorgestellt. Die herrlichen Walliser Höhenwege diesseits und jenseits des Hauptkammes werden ebenso beschrieben wie die Überschreitung zahlreicher, im deutschen Sprachraum bislang nahezu unbekannten Pässe und Scharten - jede Menge Neuland für Einsamkeitsfanatiker und Liebhaber ursprünglicher Landschaften.

Bei der Illustration wurde großzügig bebildert: Zahlreiche doppelseitige Schwarz-Weiß-Abbildungen mit eingetragenen Routenverläufen und viele Farbaufnahmen bieten einen guten Eindruck und zusätzliche Information. Eine farbige Übersichtskarte im Maßstab 1:600.000 gibt einen ersten Einblick in die Gebietsaufteilung.

Für die vorliegende Auflage wurde der Führer von Grund auf neu bearbeitet: Sämtliche Telefonnummern wurden aktualisiert, neu hinzugekommene Hütten wurden aufgenommen, Veränderungen im Gletscherstand und in der Wegesituation wurden berücksichtigt und darüber hinaus wurden sämtliche Routen, die auch als Skitour machbar sind, mit einem Stern gekennzeichnet.

Insgesamt also ein den Walliser Alpen in jeder Form angemessenes Führerwerk, um das ambitionierte Alpinisten mit dem Drang nach oben nicht herumkommen - sei es für die Sommer- oder für die Wintertourenplanung.

Rudolf und Siegrun Weiss

SELLRAIN UND KÜHTAI

Rother Skiführer, 1. Auflage 1995 — ISBN 3-7633-5902-8 — Preis: DM 19,80

Das Sellraintal und den Kühtai Sattel als Skitourenparadiese zu loben. Hieße Eulen nach Athen tragen. Der nahezu unerschöpfliche Reichtum an Skitouren in den verschiedensten Schwierigkeitsbereichen ist nicht nur Tiroler, sondern auch bayerischen Tourenskiläufern längst wohlbekannt. Getreu dem Motto der neuen blauen Skiführer - Reihe aus dem Bergverlag Rother haben Rudolf und Siegrun Weiss aus dem breiten Angebot die Skitouren für Genießer ausgewählt: 50 Tourenvorschläge für Einsteiger und Umsteiger, aber auch so manchen Geheimtip für den erfahrenen Insider auf der Suche nach neuen Zielen.

Neben bekannten Klassikern wie den Zwieselbacher Roßkogel, den Lisenser Fernerkogel oder den Rietzer Grieskogel haben die Autoren vor allem die weniger bekannten Rosinen aus dem prachtvollen Tourenangebot gepickt: Gipfelziele also, deren Namen bislang in kaum einem Führerwerk aufschienen, die aber dennoch - oftmals nur mit geringen Anstiegsanstrengungen verbunden - rauschende Pulverschneeabfahrten oder wischendes Firnvergnügen versprechen.

In Format und Gestaltung orientieren sich die blauen Rother Skiführer an der bewährten roten Wanderführer-Reihe: So ist jeder Tourenvorschlag mit einer farbigen Abbildung und einem Detailkärtchen im Maßstab 1:50000 mit eingetragenen Routenverlauf illustriert. Eine farbige, dreistufige Schwierigkeitsskala und ein Übersichtskärtchen erleichtern bereits auf den ersten Blick Tourenauswahl und -planung. Kurzgefaßte, aber genaue Anstiegsbeschreibung sowie Tourensteckbriefe mit Hinweisen zu Talorten und Ausgangspunkten, Höhenunterschieden und Gehzeiten, Anforderungen, Lawinengefährdung und Hangausrichtung, Orientierung, günstigster Jahreszeit und Varianten machen die Information komplett.

Der ideale und zuverlässige Wegbegleiter als sowohl auf den ersten Schritten im winterlichen Tourengebiet als auch beim Aufbruch zu neuen Skizielen der Extraklasse.

Deutscher Alpenverein

Sektion Teisendorf

Änderung der Mitgliedsdaten

(bitte bei Änderung von Anschrift, Bankverbindung etc. verwenden)

Name _____ Vorname _____

Mitgliedsnummer (bitte immer angeben) _____

Anschrift alt

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Anschrift neu

Straße _____ PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

Bankverbindung (neu)

Kto.-Nr. _____ BLZ _____

Bankbezeichnung _____

Sonstige Anmerkungen _____

Datum _____ Unterschrift _____

Deutscher Alpenverein

Sektion Teisendorf

Aufnahmeformular

für Mitglieder der Sektion Teisendorf im Deutschen Alpenverein

Der Alpenverein ist eine Bergsteigervereinigung, bei der sowohl das Bergsteigen und Skifahren als auch das kameradschaftliche Beisammensein im Mittelpunkt stehen. Sie sind als extremer Bergsteiger, stiller Bergwanderer, Touren- oder Pistenskiläufer bei uns jederzeit gerne gesehen.

Wir haben eine große Bitte an Sie: Seien Sie auch in Notfällen ein echter Bergkamerad und sorgen Sie mit uns für die Sauberhaltung von Wegen, Rastplätzen und Hütten; nehmen Sie Ihre Abfälle mit nach Hause. Schonen Sie unser vielfältige Alpenflora und lassen Sie die Blumen in der Natur stehen.

Wir wünschen Ihnen als neues Sektionsmitglied viel Freude und genüßreiche, unfallfreie Berg- und Skitouren.

Personalien:

Ihre Alpenvereins-Sektion Teisendorf

Familienname:

Vorname:

Beruf:

Geburtstag:

Straße, Hausnr.:

PLZ, Ort

Telefon: Eintritt zum 1. 1.

waren Sie früher bei einer anderen Sektion?

von bis bei Mitglieds-Nr.

**Bitte
zwei
Fotos
beilegen!**

Einzugsermächtigung

Ich ermächtige hiermit, jederzeit widerruflich, die Sektion Teisendorf des DAV, zu Lasten meines Konto die fälligen Jahresbeiträge und Aufnahmegebühr für Obengenannte(n) mittels Lastschrift einzuziehen. Laufender Beitragseinzug im Januar. Wenn mein Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Kontonummer

Bankleitzahl

Kreditinstitut

Kontoinhaber

Unterschrift Kontoinhaber

Interne Erledigungsvermerke (Datum, Namenszeichen)

Ausweis ausgestellt:	Beitrag angefordert:	Beitrag eingegangen:	Beitragsmarke zugesandt:	DATA-Anmeld. erledigt



DAS IST DER RICHTIGE WEG

Per Pedes durch Wald und Flur macht gemeinsam mit Gleichgesinnten doppelten Spaß. Wenn dabei auch Gesundheit und Fitneß Ihre Ziele sind, Kommen Sie diesen beim Wandern Schritt für Schritt näher.

Wer möchte nicht auch bei allen Geldangelegenheiten ein gutes Stück vorankommen? Dann unternehmen Sie die richtigen Schritte: zum Geldberater bei uns. Er kennt für alle Ziele den richtigen Weg.

SPARKASSE 
BERCHTESGADENER LAND

Ihr Partner für Technik, Sicherheit und Komfort

- ◆ Elektro-Fachgeschäft
- ◆ Elektro-Installation
- ◆ Projektierungsbüro
- ◆ Hausgeräte-Kundendienst
- ◆ Kleingeräte-Reparaturen
- ◆ Einbauküchen
- ◆ Antennen-SAT-Anlagen
- ◆ Telefon- und Sprechanlagen
- ◆ Elektroheizung
- ◆ EDV-Computervernetzung
- ◆ Alarmanlagen
- ◆ Überspannungs-/Blitzschutzanlagen
- ◆ Tor- und Rolladenantriebe
- ◆ Brandschutz-/Notstromanlagen
- ◆ 24-h-Störungsdienst Tel. 0171-9685212

© proprint

Termintreu, preiswert und schnell



HELMUT HUBER

Tel. (08666) 289 · Fax 6481

83317 Teisendorf · Marktstr. 34

Bibliothek
des
Deutschen Alpenvereins

2000.2-317